

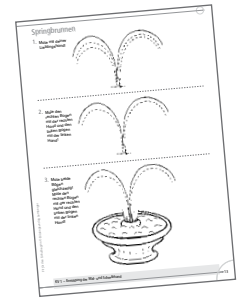
Erläuterungen Kopiervortagen

KV 1: Kopiervorlage 1 – Springbrunnen

Jedes Kind bekommt ein eigenes Blatt.

Die Aufgabe soll von oben nach unten bearbeitet werden.

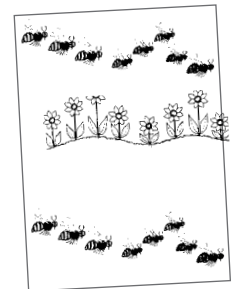
1. Um die Aufgabe kennen zu lernen, wird zuerst die Linienschar nachgespurt. Das Kind wählt die Mal-/Schreibhand völlig frei. Die Bögen sollen zuerst entlang der Punkte und danach frei gezogen werden.
2. Im mittleren Feld zeichnet das Kind abwechselnd mit der linken und rechten Hand. Die Bögen links werden mit der linken Hand, die rechts mit der rechten Hand gezogen. Hier sind bereits Unterschiede zu erkennen.
3. Im unteren Feld wird mit beiden Händen gleichzeitig gemalt. Das Malblatt muss, um eine sichere Ausführung zu gewährleisten, mit Klebestreifen auf dem Tisch fixiert werden. Beim simultanen Malen mit beiden Händen sind die Linien auf der bevorzugten Seite deutlich schwungvoller, auf der schwächeren Seite eher „krakelig“.



KV 2: Kopiervorlage 2 – Bienen und Blumen

Jedes Kind bekommt ein eigenes Blatt.

Die gemalten Notenblätter sind eine motivierende Übung zur **Koordination**. Asynchronität kann damit leicht festgestellt werden. Falls die Kinder das Lied nicht kennen, üben Sie es zuerst ein. Dann singen alle gemeinsam das Lied und die Kinder deuten begleitend zum Singen auf die Bienen und Blumen. Jeder Silbe ist ein Bienen bzw. eine Blume zugeordnet. Die Zuordnung wird durch die verschiedenen „Tonhöhen“ erleichtert. Zur Veranschaulichung befindet sich auf der Kopiervorlage der Text der ersten Strophe des Liedes von Hoffman von Fallersleben. Hier ist der vollständige Liedtext.

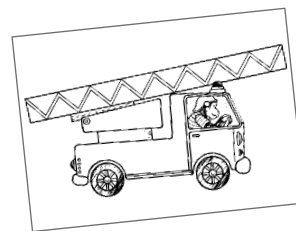


1. Summ, summ, summ!
Bienen summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zu leide,
Flieg nur aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ!
Bienen summ herum!
 2. Summ, summ, summ!
Bienen summ herum!
Such in Blüten, such in Blümchen
Dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen
Summ, summ, summ!
Bienen summ herum!
 3. Summ, summ, summ!
Bienen summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
Bau uns manche volle Wabe,
Summ, summ, summ!
Bienen summ herum!
- Hoffmann von Fallersleben

KV 3: Kopiervorlage 3 – Feuerwehr

Jedes Kind bekommt ein eigenes Blatt.

Das Kind spricht einen Zweizeiler und fährt dabei im Silbentakt mit dem Zeigefinger der Malhand von links nach rechts über die Zickzacklinie der Feuerwehrleiter. Bei korrekter Durchführung passt der Vers genau in die Leiter. Selbstverständlich kann das Bild farbig angemalt werden.



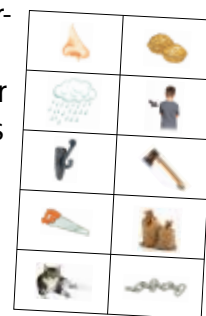
Mögliche Zweizeiler bestehen aus 16 Silben, z.B.:

- Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sie-ben, in der Schu-le wird ge-schrie-ben.
- Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sie-ben, ei-ne al-te Frau kocht Rü-ben.
- Es sitzt ein Bau-er auf dem Dach. Die En-ten schwim-men in dem Bach.

KV 4: Kopiervorlage 4 – Kontrastpaare

Jedes Kind kann ein eigenes Blatt bekommen. Einfacher ist es, das Blatt auf DIN A3 vergrößert zu kopieren und für alle sichtbar an der Tafel zu befestigen.

Wie im Lied „Alle meine Entchen“ mit langen und kurzen Silben, werden in entsprechender Weise die Begriffe, die auf dieser Seite abgebildet sind, geklatscht. Dabei wird immer das gleiche Klatschmuster (Wort-Rhythmus) angewendet:



Zählzeiten (4/4-Takt):	1	2	3	4
Rhythmus:	lang-lang		kurz-kurz	lang
	Na-se		Nüs-se	u
	Re-gen		Rü-cken	u
	Ha-ken		Ha-cke	u
	Sä-ge		Sä-cke	u
	Ka-ter		Ket-te	u

Alle auf der Seite abgebildeten Begriffe werden in diesem Rhythmus geklatscht. Die Kinder entwickeln so die Fähigkeit, die „langsamen“ (lang-lang) und die „schnellen“ (kurz-kurz) Wörter zu unterscheiden. Besonders anschaulich ist es, wenn Sie auf einer Trommel diese Übung im 4/4-Takt begleiten. Die beiden „langen“ Silben (Na-se) werden auf den 1. und 2. Schlag gesprochen und geklatscht. Die folgenden „kurzen“ Silben (Nüs-se) fallen auf den 3. Grundschat. Auf die 4. Zählzeit rufen die Kinder ein lautes „u“. Das macht Spaß und verhindert, dass die „kurzen“ Silben verzögert gesprochen und geklatscht werden.

(Die Seite „Kontrastpaare“ stammt aus der Übungsreihe ABC der Tiere – Spontane Schreibung der Doppelkonsonanten. Dort finden sich weitere 5 Seiten mit Wortpaaren zum Klatschen.)

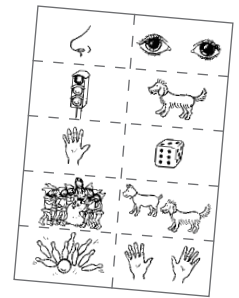
KV 5: Kopiervorlage 5a und 5b – Mengenankerbilder

Vergrößern Sie die Vorlage beim Kopieren auf ein Blatt DIN A3 (Vorder- und Rückseite) und schneiden sie dann die einzelnen Karten aus. Es empfiehlt sich, die Karten zu laminieren.

Sie zeigen eine Karte und die Kinder sprechen den zugehörigen Satz und bilden mit den Fingern die entsprechende Menge ab.

Auf der Rückseite der jeweiligen Karte steht:

- 1 Wir haben eine Nase.
- 2 Wir haben zwei Augen.
- 3 Die Ampel hat drei Lichter.
- 4 Der Hund hat vier Beine.
- 5 Die Hand hat fünf Finger.
- 6 Der Würfel hat sechs Punkte.
- 7 Schneewittchen wohnt bei den sieben Zwergen.
- 8 Zwei Hunde haben acht Beine.
- 9 Ich treffe neun Kegel.
- 10 Zwei Hände haben zehn Finger.

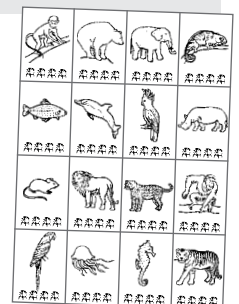


vertiefende Kopiervorlagen: KV 25 bis KV 39b

KV 6: Kopiervorlage 6 – Klatschhände

Jedes Kind bekommt ein eigenes Blatt.

Klären Sie zu Beginn die Bezeichnungen der Abbildungen (Affe, Bär, Elefant, Chamäleon, Fisch, Delfin, Kakadu, Nashorn, Maus, Löwe, Leopard, Orang-Utan, Papagei, Qualle, Seepferdchen, Tiger). Anschließend werden die Begriffe nicht mehr vorgesprochen. Die Kinder müssen die Begriffe selbstständig in Silben zerlegen. Dazu klatschen sie die Wörter in Silben. Dann sollen sie die entsprechende Anzahl Klatschhände anmalen. Bei dieser Übung hat jedes Kind die Chance selbstständig, ohne das Vorbild anderer Kinder nachzuahmen, zum Ergebnis zu gelangen.



KV 7: Kopiervorlage 7 – Reimwörter

Im Anfangsstadium wird das Blatt als „Spielplan“ verwendet. Sie leiten das Spiel an und sagen z.B. „Maus“ und zeigen dabei auf die zugehörige Abbildung. Das Kind muss nun die Abbildung des passenden Reimwortes finden. Das Kind zeigt und spricht in diesem Fall also „Haus“.

Reimpaare sind:

Maus – Haus

Tonne – Sonne

Schnabel – Gabel

Buch – Tuch

Schlauch – Bauch

Topf – Kopf

Riese – Wiese

Wanne – Tanne

Nase – Hase

Rose – Dose

Teller – Keller

Fisch – Tisch

Kind – Wind

Puppe – Suppe

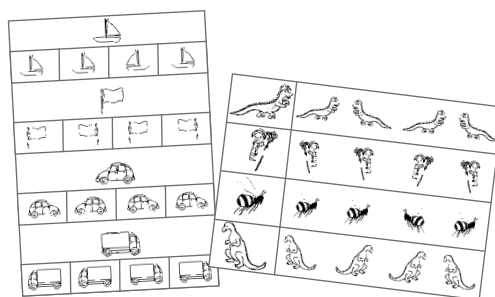


Im fortgeschrittenen Stadium können Sie die Vorlage vergrößern und die einzelnen Abbildungen auseinanderschneiden und laminieren. So entsteht ein Kartenspiel, das Kinder selbstständig spielen können. Wer findet alle Reimpaare?

KV 8: Kopiervorlage 8a und 8b – Seitenlage

Jedes Kind bekommt ein eigenes Blatt.

Auf den Arbeitsblättern sind jeweils Vorlagen mit vier Varianten abgebildet. Diese sollen hinsichtlich ihrer Seitenausrichtung verglichen werden. Abbildungen, welche in der Seitenausrichtung der Vorlage gleichen, werden mit ihr zusammen angemalt. Es ist einfacher die Seitenlage zu erfassen, wenn die Vorlage über den Varianten abgebildet ist (8a), und schwieriger, wenn sich die Vorlage am Rand befindet (8b). Sie können die Aufgaben auch mit realen identischen Gegenständen (Tassen, Spielfiguren, Autos usw.) auf dem Tisch durchführen. Z.B.: Welche Autos fahren in die gleiche Richtung?



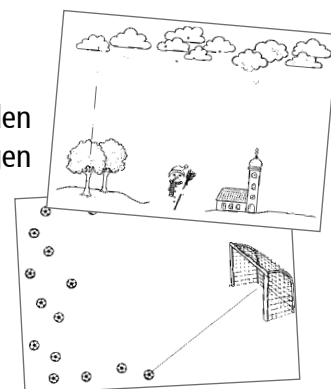
KV 9: Kopiervorlage 9a bis 9k – Grafomotorische Grundübungen

Jedes Kind bekommt je ein eigenes Blatt.

Die Kinder malen synchron zu Silben und Wörtern, die sie sprechen. Je nachdem wie sauber die Striche und Linien gezogen sind, zeigt sich, wo noch weiter geübt werden sollte. Den Idealfall zeigen jeweils die Beispiele.

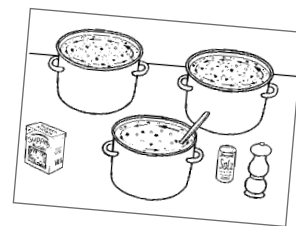
Kopiervorlage 9a: Gerade Strichführung von oben nach unten

Aus den Wolken fallen die Tropfen auf die Bäume oder die Schneeflocken auf den Schneemann. Die Striche sollen in einem Schwung von oben nach unten gezogen werden. Dazu wird gleichzeitig bei jedem Strich „Ab“ gesprochen.
vertiefende Kopiervorlagen: KV 56 bis KV 58



Kopiervorlage 9b: Gerade Strichführung von links nach rechts

Die Bälle müssen ins Tor. Die Striche sollen in einem Schwung von links nach rechts gezogen werden. Dazu wird gleichzeitig bei jedem Strich „Schuss“ gesprochen.
vertiefende Kopiervorlagen: KV 56 bis KV 58

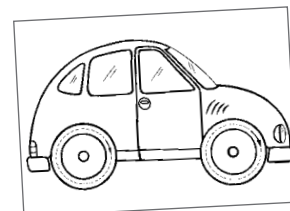


Kopiervorlage 9c: Kreisförmige Strichführung links herum

Die Hexensuppe muss gut umgerührt werden. Immer wieder wird der Stift ohne abzusetzen links herum im Kreis geführt, sodass sich eine durchgängige Linie ergibt.
vertiefende Kopiervorlagen: KV 40 bis KV 52

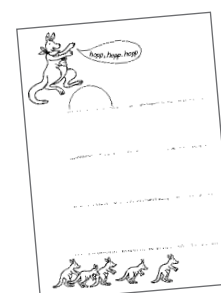
Kopiervorlage 9d: Kreisförmige Strichführung rechts herum

Das Auto fährt. Immer wieder wird der Stift in den Reifen ohne abzusetzen rechts herum im Kreis geführt, sodass sich eine durchgängige Linie ergibt. Dazu wird gleichzeitig für jeden vollständigen Kreis „Räder rollen“ gesprochen.
vertiefende Kopiervorlagen: KV 40 bis KV 52



Kopiervorlage 9e: Arkaden

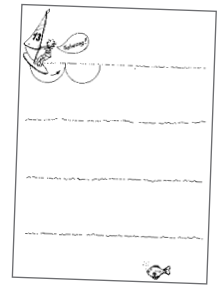
Das Känguru hüpft über die Wiese. Die Arkadenbögen werden ohne abzusetzen gezogen. Zu jedem Bogen wird gleichzeitig „Hopp“ gesprochen.
vertiefende Kopiervorlagen: KV 71 bis KV 74



Kopiervorlage 9f: Girlanden

Sarah surft über die Wellen. Die Girlandenbögen werden ohne abzusetzen gezogen. Zu jedem Bogen wird gleichzeitig „Schwung“ gesprochen.

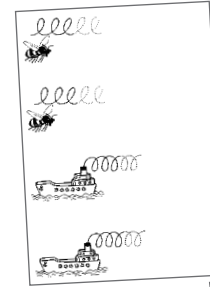
vertiefende Kopiervorlagen: KV 53 bis KV 55



Kopiervorlage 9g: Schleifen

Die Biene fliegt und der Rauch steigt aus dem Schiff. Die Schleifenbögen werden in einem Schwung gezogen. Bei jeder Schleife wird „Summ“ oder „Dampf“ gesprochen.

vertiefende Kopiervorlagen: KV 79 bis K 86

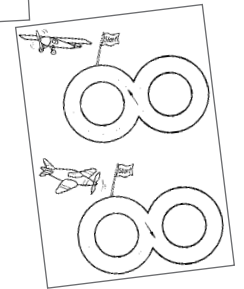


Kopiervorlage 9h: Liegender Achter

Die Flugzeuge fliegen Figuren. Die Linie wird in dem liegenden Achter immer wieder ohne abzusetzen gezogen. Beim oberen Flugzeug beginnt die Schleife nach links. In der linken Schleife des Achters wird deshalb „links herum“ gesprochen und in der rechten Schleife „rechts herum“. Während die Kinder die Figuren nachzeichnen, sollen sie also synchron zum Zeichnen „links herum – rechts herum“ sprechen.

Beim unteren Flugzeug ist es genau umgekehrt.

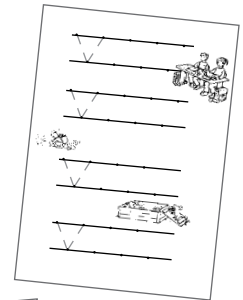
vertiefende Kopiervorlagen: KV 40 bis KV 52



Kopiervorlage 9i: Zickzack

Die Punkte werden im Zickzack miteinander verbunden. Das Wort beim jeweiligen Punkt wird gesprochen und gleichzeitig die gerade Linie zum nächsten Punkt gezogen.

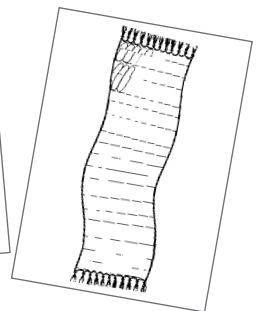
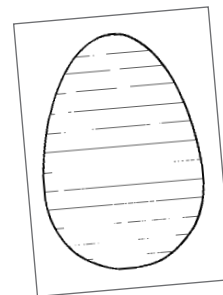
vertiefende Kopiervorlagen: KV 59 bis KV 70



Kopiervorlage 9j und 9k: Muster entwerfen

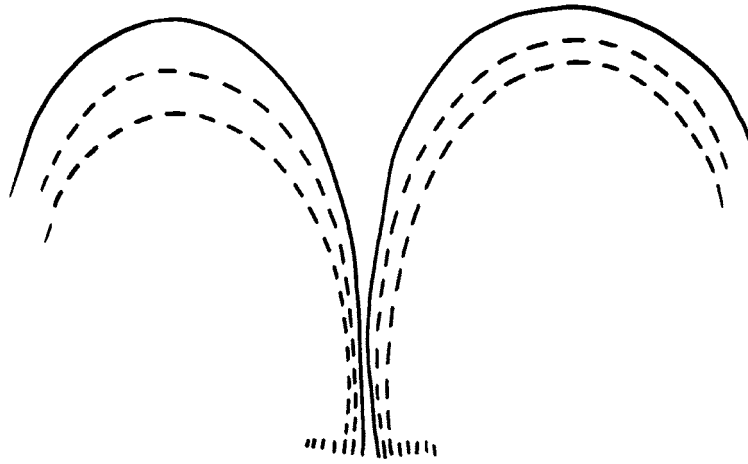
Auf dem Osterei und dem Teppich können die Kinder mit den erlernten und geübten Elementarformen (Arkaden, Girlanden etc.) verschiedene Muster entwerfen. Wer macht den schönsten Teppich?

vertiefende Kopiervorlage: KV 87

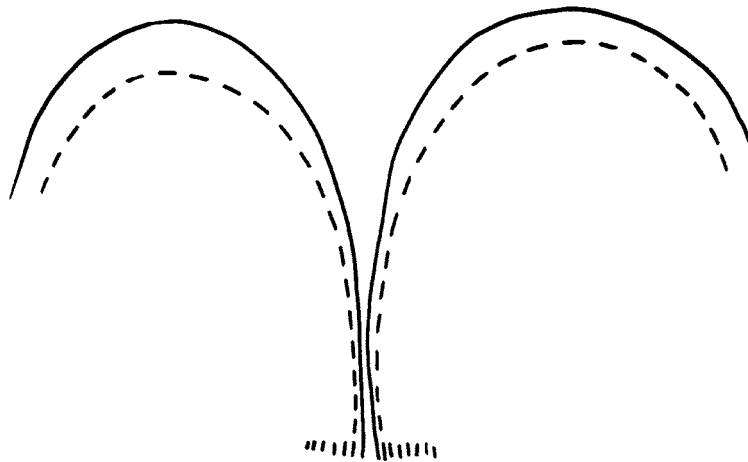


Springbrunnen

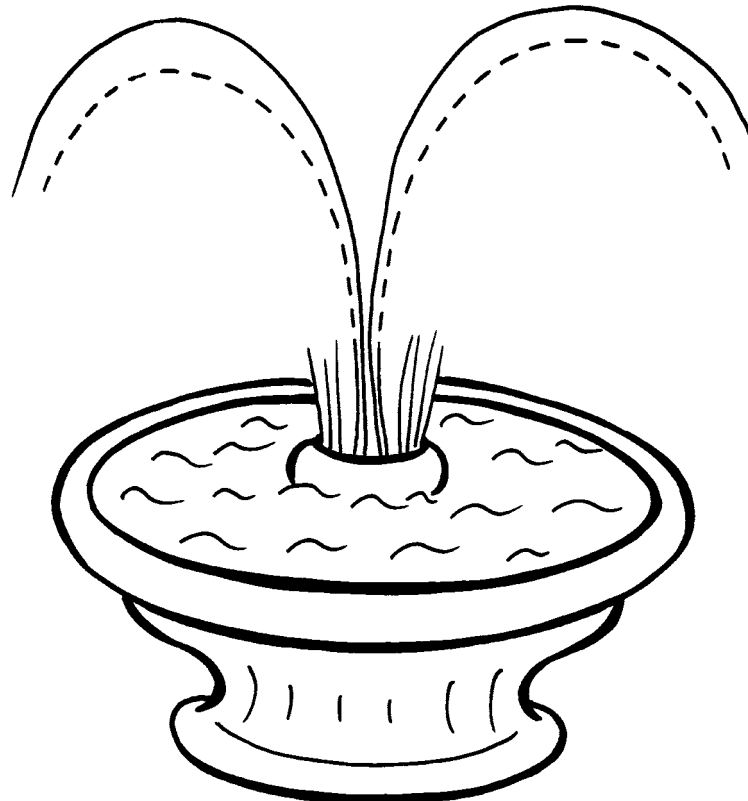
1. Male mit deiner Lieblingshand!



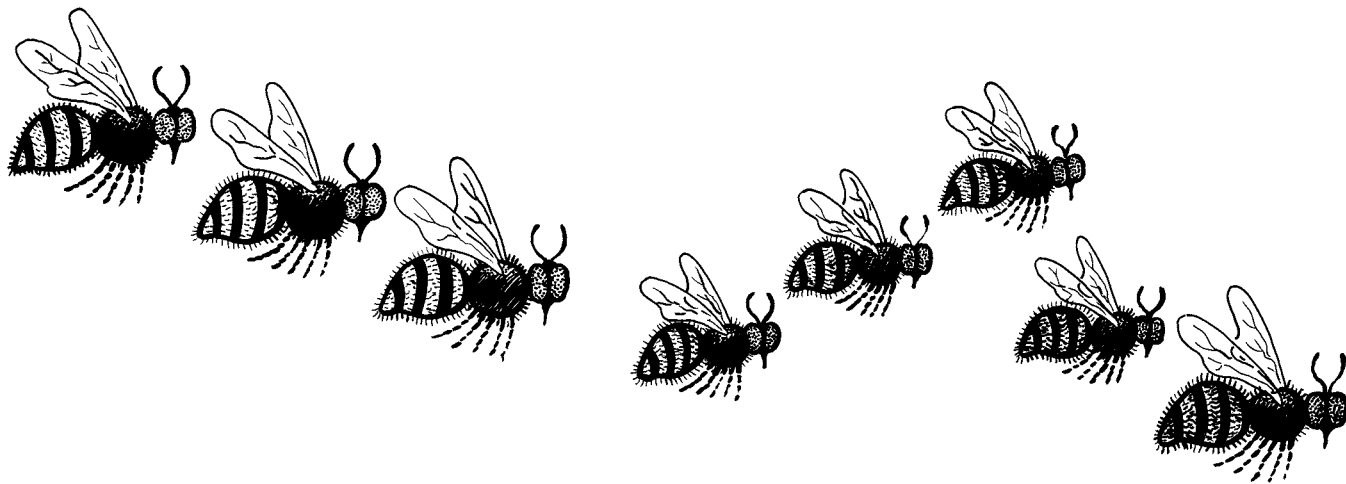
2. Male den rechten Bogen mit der rechten Hand und den linken Bogen mit der linken Hand!



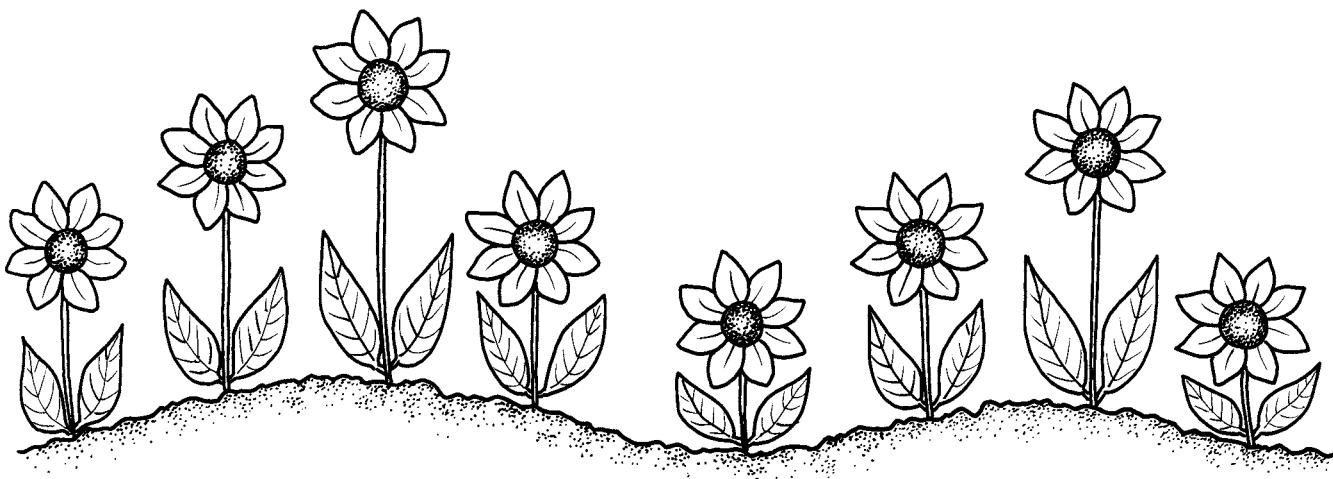
3. Male beide Bögen gleichzeitig!
Male den rechten Bogen mit der rechten Hand und den linken Bogen mit der linken Hand!



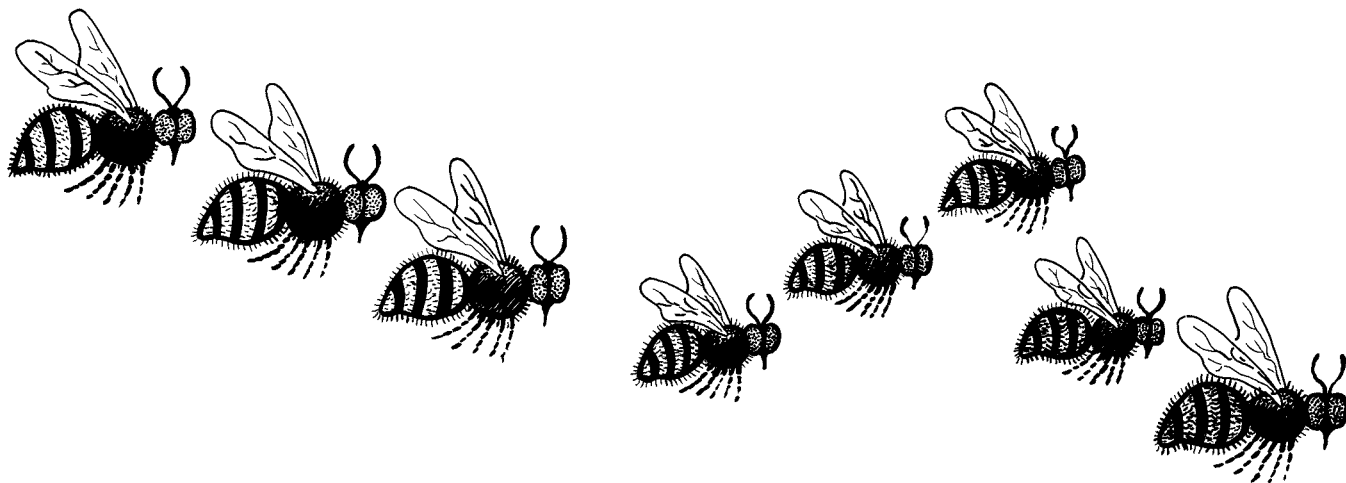
Bienchen und Blumen



Summ, summ, summ! Bien- chen, summ he- rum!



Ei, flieg wir nur tun aus dir in nichts Wald zu und Lei-Hei- de, de!



Summ, summ, summ! Bien- chen, summ he- rum!

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben,
in der Schule wird geschrieben.

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben,
eine alte Frau kocht Rüben.

Es sitzt ein Bauer auf dem Dach.
Die Enten schwimmen in dem Bach.

